

Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung in einer lebhaften Mittelstadt Pommerns soll für 14000  $\mathcal{M}$  verkauft werden. Anzahlung werden 9—10000  $\mathcal{M}$  verlangt. Alles Nähere erfahren ernstliche Käufer unter 597.

Dresden 14.

Julius Bloem.

In Industrie-, Garnison- und Universitätsstadt ist angesehenes Sortiment, verbunden mit Antiquariat, Reingewinn 3500  $\mathcal{M}$ , sofort oder später zu verkaufen. Zahlungsbedingungen günstig, Zwischenhändler verboten. Angebote unter O. S.  $\mathbb{N}$  1063 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

In einer angenehmen Großstadt ist eine angesehenere und rentable Antiquariatsbuchhandlung unter günstigen Zahlungsmodalitäten zu verkaufen. Jahresumsatz über 60000  $\mathcal{M}$  mit entsprechendem Reingewinn. Geringe Spesen, bedeutende Lagerwerte.

Das Geschäft ist in bestem Betrieb, schuldenfrei. Kaufpreis 45000  $\mathcal{M}$ . Reflektanten, die sich über genügende Mittel ausweisen können, belieben sich unter P. L. 1059 d. d. Geschäftsstelle d. Börsenvereins an mich zu wenden.

#### Verlagswerk,

Vorlagen für Schlosser und Schmiede, soll, weil nicht mehr in die Richtung des Verlags passend, zu jedem annehmbaren Preise abgegeben werden. Angebote unter S. S. 1047 an die Geschäftsstelle d. B.-B. erb.

#### Buchhandlung,

40 Jahre bestehend, 50—60 000  $\mathcal{M}$  jährlicher Umsatz, ist nur wegen Familienverhältnissen sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Wien, A. S. I, Hauptpost restante.

#### Kaufgesuche.

Eine solide Sortiments-Buchhandlung, mit oder ohne Nebenbranchen, möglichst sofort zu kaufen gesucht. Ausführliche Angebote umgehend erbeten unter Nr. 230 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für ein zu begründendes Verlagsgeschäft werden ein gangbarer Verlag oder einzelne gangbare Artikel zu kaufen gesucht. Größere Mittel sind vorhanden. Strenge Diskretion zugesichert. Angebote unter Z. 1037 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, in Nord- oder Mitteldeutschland, 30—40 000  $\mathcal{M}$  Umsatz pro Jahr, von erfahrener, solventem Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Volle Diskretion zugesichert.

Angebote unter A. M. Z. 231 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Zur Erweiterung eines seit langen Jahren bestehenden Verlagsgeschäfts werden einige gangbare Artikel, möglichst technischer Richtung, auch Zeitschrift, gegen bar zu kaufen gesucht. Strenge Diskretion zugesichert. Angebote unter  $\mathbb{N}$  1068 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Zur Erweiterung eines bestehenden Verlages werden

#### zu erwerben gesucht:

größere und kleinere Gruppen in Belletristik, Geschenklitteratur, Jugendschriften, Bilderbücher, event. auch protestantische Theologie, Andachts- und Predigtbücher. Gef. Angebote vermittelt unter S. H. 1195 Rudolf Moise in Stuttgart.

Diskretion Ehrensache.

Versandbuchhandlung wird gegen Kasse zu kaufen gesucht.

Angebote unter  $\mathbb{N}$  1060 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Teilhabergesuche.

#### Thätiger Teilhaber

mit 10 bis 20 000  $\mathcal{M}$  von sehr rentabler Reisebuchhandlung, Berlin, gesucht. Risikofreies Geschäft; angenehme Thätigkeit. Angebote unter  $\mathbb{N}$  1050 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Fertige Bücher.

Verlag von Fr. Wilh. Grunow in Leipzig.

①

= Catholica IV =

\* \* Die Propaganda \* \*

Grenzboten 1902, Heft 13

#### Beachtenswerte Neuheit!

① Soeben wurde versandt:

## Emile Erhard

 (Verf. v. Lehnsjungfer, Worte etc.),

### Vom letzten Meeting in Iffezheim.

Aus dem Tagebuche eines Sportsman.

Mit Umschlagzeichnung von Max Tilke.

== 1  $\mathcal{M}$  ord., 70  $\mathcal{S}$  netto. 60  $\mathcal{S}$  bar.  $\times$  11/10. ==  
Kartonierte 1  $\mathcal{M}$  60  $\mathcal{S}$  ord., 1  $\mathcal{M}$  10  $\mathcal{S}$  bar.

Der Verfasser besitzt einen sehr grossen Vorzug: er bewegt sich stets nur in Kreisen, deren Wesen er bis in das Innerste hinein kennt. Selbst Angehöriger der hohen Gesellschaftsschicht, hat er mit angeborenem Verständnis beobachtet. Männer wie Frauen des Highlife schildert er mit gleicher Sicherheit. Das neue Werk, als Tagebuch eines Sportsman geschrieben, wirkt mit verblüffender Echtheit. Die Sprache und ihre Wendungen, das zuweilen Abgerissene des Stils wirken ungemein lebensvoll. Wir sind überzeugt, dass die Novelle grossen Beifall finden wird.

Ich stelle Ihnen à cond. jede Anzahl zur Verfügung und bitte um zahlreiche Bestellungen für das jederzeit leicht verkäufliche Buch. Für Nachfrage habe ich durch Anzeigen und Besprechungen gesorgt.

Berlin, im März 1902.

Otto Janke.

① Soeben ist erschienen:

### Der Geschichtsunterricht in ausgeführten Lektionen.

Für die Hand des Lehrers nach den neueren methodischen Grundsätzen und nach den neuen ministeriellen Bestimmungen

bearbeitet von

Dr. E. Spielmann in Wiesbaden.

III. Teil.

Preussisch-deutsche Geschichte vom Ende des Großen Krieges bis zum Beginn des zwanzigsten Jahrhunderts.

Für die Oberstufe von Volks- und Mittelschulen und die Mittelklassen höherer Schulen.

Ungebunden 6  $\mathcal{M}$  ord., 4  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  netto.In Leinenband gebunden 7  $\mathcal{M}$  ord., 5  $\mathcal{M}$  25  $\mathcal{S}$  bar.

Ich bitte diesen Teil sämtlichen Direktoren und Rektoren, allen Geschichtslehrern der hohen und niederen Schulen, sowie auch allen Vorsteherinnen von weiblichen Lehranstalten vorzulegen. Die hierzu nötigen Exemplare stelle ich gern in Kommission zur Verfügung.

Firmen, die sich in besonderer Weise für diesen dritten Band verwenden wollen, ersuche ich, sich gefl. direkt mit mir in Verbindung zu setzen.

Halle, 26. März 1902.

Hochachtungsvoll

Germann Gesenius.